Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Wie der Mensch zum Ewigen Leben wider ernewert werde

urn:nbn:de:bsz:31-116675

Visual Library

Hertz verführet / vnd zum Ehebrecher vnd Todtschläger gemacht. Ach wie offt wird noch manch vnschuldig Hertz verführet von der Welt / in dem es ärgerliche Wort hören muß / ärgerliche Thaten ansehen muß / vnd bey ärgerlichen Weltgeschäfften gegenwärtig seyn. Darumb weil ich auch in diser bösen Welt vnder so vielen Ergernissen leben muß: Ach so behüte mich doch / du getrewer Gott vnd HErr / daß mein Hertz nicht verführet werde / bewahre durch deinen göttlichen Fried mein Hertz vnd Seele in Christo Jesu / laß mich mein Hertz von der Welt zu dir erheben / meine Augen wende ab von aller Leichtfertigkeit der Weltkinder / zu dir vnnd deiner Frewde / meinen Mund / daß er allein zu deinem Lob sich eröffne / meine Ohren dich allein hören: Auff daß ich also auff dem schmaalen Weg zum Ewigen Leben möge nicht auffgehalten werden / vnnd wol gar abweiche: Ach gib mir / daß ich das Auge / das mich ärgert / außreisse / vnnd alles was mich hindert von dir / wegwerffe / auff daß ich vngehindert dich allein lieben / ehren / dienen / loben vnd preisen möge.

Super Cap. III.

1. Wie der Mensch zum Ewigen Leben wider ernewert werde.

DIse meine höchste Verderbung vnd Schade kan durch niemand anders gebessert werden / weder im Himmel noch auff Erden / denn durch Jesum

Chri-

Christum. Darumb ist er von Gott verordnet zum einigen Mittler: Alles verdorben Fleisch muß widerumb zu recht gebracht werden / durch dieses heilige Fleisch: alles schwache / krancke / ja todte Fleisch muß wider lebendig gemacht werden / durch dein lebendigmachendes Fleisch. O Himmlischer Arzt Jesu. Ich bin blind von Natur / du aber bist mit göttlichem Liecht vnnd Klarheit darumb gezieret / daß du die Finsternuß meines Hertzens erleuchtest: Ach erleuchte mit deinem heiligen göttlichen Liecht / mein finster Hertz. Ich bin hungerig vnd durstig / matt vnd schwach / dein Fleisch aber allein ist die rechte Speise / vnd dein Blut der rechte Tranck zur Stärckung vnd Erquickung der matten Seelen: Darumb stärke mein schwaches Hertz mit deinem göttlichen Fleisch vnnd Blut / denn darumb dein heiliges Menschliches Fleisch mit göttlicher Klarheit / Liecht vnnd Glantz gezieret / auff daß es erleuchte meinen finstern Verstand. Darumb ist dein Menschlich Fleisch mit der lebendigen Krafft gezieret / auff daß es inn mir das / durch die Sünde erstorbene geistliche Leben möge wider erwecken: Ach so erbarm dich mein: reinige mein Hertz von aller Vnreinigkeit / mit deinem heiligen Blut / tilge auß den alten Adam / mit seinen bösen Lüsten / vnnd gib mir ein newes Hertz / newe Gedancken / newe Wort / newe Wercke / newe Lust vnd Liebe zu dir: widergebäre mich du ewiger Vatter / auß dem Wasser vñ Geist: mache auß einem fleisch-

lichen einen geistlichen Menschen / der dir diene in Heiligkeit: Ach HErr Jesu/niemand kan mein Hertz ändern/ernewern / als du allein / darumb erbarm dich über mich. Ach welch groß Elend vnd Jammer empfind ich auß meiner fleischlichen Geburt/wolte Gott / daß ich so viel Leben / Trost vnd Frid auß deiner göttlichen Widergeburt in meinem Hertzen empfinden möchte: Doch ist der stärcker der in mir ist/als der heiligen Widergeburt/als der in der Welt ist / vnnd in der Welt Hertzen auß der fleischlichen Geburt; Laß mich deine heilige Widergeburt seliglich empfinden in meinem Hertzen / daß ich erkennen könne/daß ich recht vnnd warhafftig sey widergeboren / ein recht ernewerter Mensch sey / der newe Früchte bringe: Laß deinen Heiligen Geist Zeugnis geben meinem Geist vnd Gewissen/daß ich auß deiner heiligen Widergeburt dein liebes Kind sey. Den Wind kennet man auß dem Anwehen/wenn sich die Bäume regen; Also erkennet man die widergeborne Kinder Gottes/wenn der geistliche Wind/der Heilige Geist/sie anwehet/ mit seiner göttlichen Krafft/das ist/sie treibet zu allem Guten: was hilffts vil von der Widergeburt wissen vnnd reden/ aber sie nicht im Hertzen empfinden/ in den Wercken beweisen: Darumb / Ach Gott Vatter/Sohn/ vnd Heiliger Geist: widergebäre mich durch dein Gnad vnd Barmhertzigkeit/ tilge meine sündliche Geburt/nimm weg mein altes Hertz/vnd gib mir ein newes Hertz. HErr Jesu Christ,

su Christe/mit deinem göttlichen Liecht erleuchte mich / mit deim göttlichen lebendigmachenden Fleisch stärcke mich ; mit deinem heiligen Blut wasche vnnd reinige mich ; mit deinem heiligen Todte tödte in mir alles sündliches Wesen vnd Leben : mit deinem Heiligen Geist regiere mich: auff daß ich also inn dir vnnd auß dir ein newer geistlicher Mensch werde / der durch den Heiligen Geist deß Fleisches Geschäffte tödte.

2. Ein ander seufftzer von der Widergeburt.

ACh was ist dise Widergeburt hochnötig : Es sey denn daß jemand widergeboren werde / auß dem Wasser vnnd Geist/ꝛc. spricht Christus selber. Wie komm ich aber zur Widergeburt ? Zwar mich selbst kan ich nicht widergebären/ so wenig ich mich habe leiblich gebären können/ du allein O heiliger HErr vnd Gott must mein Hertz ändern/ mein finstern Verstand erleuchten : mein böses Willen beugen / mein Hertz auffschliessen /meine böse Begierde dämpffen/newe Lust vñ Begierde anzünden. Ich muß in gehorsam vnd demut mich dir vntergeben/deinem heiligẽ Willen nit widerstreben/deine Werck in mir mit stillem vñ dir ergebenem Hertzen leiden/mit dem lieben Sant an allen meinen Kräfften verzagen/ vnd niderfallen in mein eigen NICHT / fragen/ HErr Jesu/was wiltu daß ich thun soll: Ich kan nit mich widergebären/ es ist allein dein Werck/darum/ Ach so erleuchte mich blinden/bekehre mich vngehorsamen/